Mhonnement

Halle vierteljährlich 2 M., burch Post bezogen 2,50 M., monatlich 1,67 M., 1 monatlich 84 Pfg., excl. Bestellgeld.

Bestellungen werben von allen Reichs-posianstalten angenommen.

Für bie Redaftion verantwortlich:

Saale-Beitung.

(Der Bote für bas Saalthal.)

werben pro Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., für Halle mit 13 Pfg berechnet und in der Expedition, von unferen Annahmeftellen und allen Annoueen-Expeditionen angenommen. Reklamen pro Zeife 40 Pfg.

Nr. 258.

Salle a. b. Saale, Mittwoch den 4. Robember

1885.

Abonnements = Unzeige.

Beftellungen auf bie Saale = Zeitung für bie Monate Rovember und Dezember werden von allen Reichs-poftanftaften, in Salle von ber unterzeichneten Expe-bition und ben befannten Ansgabestellen unausgesetzt au-Die Expedition.

Bolitifde Heberficht.

Bolitische Nebersicht.

Dem "Telegraphen «Korrespondeng "Bureau" wird aus Konstantinopel gemeldet, der Ju samme ntritt der Konferenz sie bieher lediglich durch Bergdgerung dei dere Ernenung des gweiten Delegirten der Piorte vertimbert, sir Dienstag aber wurde die erste Sitzung der Konferenz erwartet.

— Ein Telegramin des "Schandru" auß Atthe in sagt, die griechische Regierung bitte die ihr am 22. d. M. von den Middern gemachte Mittheilung durch eine Note ähnlichen Inshalts, wie die justif von Serbien erlassen, beantworzet. Der griechischen Note sei dingst von Serbien erlassen, beantworzet. Der griechischen State der nicht als geordnet der gesicher des errachten, fo lange es nicht wentgstens die Srenzlimie in Eirus bestie, die sich wentgstens des Grant besties, die den der der der der der der der geschen der gescher der gescher der geschen der Erlasse der nicht als geordnet der geschen der geschen der Berting zu gelprochen sei.

trachten, so lange es nicht wenigstens die Grenzlum in Horinis beithe, die ihm durch den Berliner Bertrag zurgelprochen sei.
Am Mittwoch den 4. d. tritt in Dänemark ein vorkläufiges Geleg in Kraft, welches einen Zusah zu dem bürgerlichen Schagelete enthällt und den ben bezüglichen Beitimmungen der Stragselete andberre kinder bett. die Erhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung analog ift. Dasselbe befagt im weientlichen: Die an Berjammlungen durch Wort der Schrift gerichtete Aufvolverung zu strafbaren Daten wird als Anstistung oder verbrechersicher Berjuch bestrat; die Darstellung von Berbrechen als beistänkwerth, die Aufweigelung einer Bewölteumgsklasse gegen die andere, die Berbreitung erdöcherer oder entstellter Taftaloden, durch welche Paß gegen staatliche Anstitutionen und Regierungserlasse erwocht werden sohn, wird mit Gestanzus betracht von Williafer zu Ungedoriankeit kann außer auf Serienung von Williafer zu Ungedoriankeit kann außer auf Serienung von Polizieworkrijetten betweisen der Aussiehende siehe Gestanzus der Gestanzus der Verlage der Verlage

sind einer beschlemigten Rechsversolgung unterworsen.
Der russis die Finangminister bestätigte unlängt das Reglement zur Verabsglung von Darteben auf Getreibe und Korn aus den Reichebantsontoren, wonach gunächst die Reichebantsontoren der der einem Ableibantson der Bergent Zusien per annum versahren sollen. Dem "Innanz-Amtobiatt" gusolge fat der Finangminster auferdem angesicht der gegenwärtigen schwierigen Lage des Getreibehandels bereits die Frage angeregt, der Reichsbant und deren Kontoren und Büheilungen zu gestatten, versuchsweite auf der Schrecken und der Verlächsbant und der Kontoren und Büheilungen zu gestatten, versuchsweite auf der Schrecken der der Verlächsen eine und der Verlächsbant und der Verlächsbant und der Verlächsbantsungen über den Empfang und die Auftendahrung der Verlächsbantsungen gut verahögen. Indeh joslen die Eisenbahnen sit ver und der Verlächsbanden für de Unversehrtiget der Ladungen haten die ist der Klieben der den der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. Indeh gester und die einer delten den Petigen nicht eher anschlieben den gesten der der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. Indeh gesten die die Eisenbahnen für de Ausgeschaft der Schwingen hate der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. Indehen gesten der der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. Indehen der der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. Indehen der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen. In der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen der Verlächsband von Getreibeladungen zu verahögen der verhäuser der verlächsband von der verschaften der verlächsband von der verlächsband von der verhäuser verlächsband von der verhäuser verlächsband von der verlächsband von der verschaften der verlächsband von der verschlichte ver verlächsband von der ve sahlung ber Darlehen erfolgt ist. Nachdem das Finanz-

ministerium die ersorberliche Berständigung mit den betressende anderen Kessorts herbeigeslicht haben werde, soll die An-gelegenheit unverweilt weitere Folge auf lezislatorischem Wege

Die tanabische Regierung bat sich entschossen, ben Geistes und den Beites noch einmal burch einen Geistes Wiesen bei Erzte-Ausschuss priffen au lassen. Der Ausschuss und bei Erzte, einem franziesen Kanabier einem franziesen Kanabier einem franziesen Kanabier und einem Arzte aus ben Vereinigten

(Mleinere telegrabbifche Mittheilungen.)

** Petersburg. 2. 900. Die Keichseinungen.)

** Petersburg. 2. 900. Die Keichseinung men betrugen
bis zum 1. August d. 3. 379,644,438 Kubet gegen 349,432,512
Kubet, bis Keichsausgaden 399,393,189 Mubet gegen 374,090,576
Kubet in dem gleichen geitraum des Borgafres.

** Betersburg. 2. 800. Deute nochmittag sond in Gegenwart
bes Kaifers und der Kaiferin der Stapellauf des Kangertreugers "Mömiral Rachimoff" und die Kiellegung des Torpebofreugers "Min" statt.

Deutides Reich.

*Berlin, 2. Nob. Der Kailer empfing heute bormittag, nach Entgegeunchme eines Bortrages des Hofmarichalls Erafen Verbander, den Mojor der Landbuchr Dunder und denmiächt den Erbhringen zu Hobenfohe-Schillingsfürft, fowie den Generallieutenant d. Winterfeldt II. und arbeitete hierauf noch

längere Zeit mit dem Civil-Kadimet. Nachmittags hatte der Kalter dem gum Botichafter in London ernamnten bisherigen Staatslefterän Eraf Hatzleibt vor bessen Abreite mit seiner menen Bolien die nachgefindte Anderen ersteilt. Um 4 Ubr land bei Sr. Waj, em großes mititarisches Magli flatt. — Die Fron-virastlichen Serrifagten beüchten am Somlag mit den Bringessimmen Zöchern den Gotlesbientl in der Kinche gu Borne tedt. — Rach den zeigigen Ausbrünungen gedentt der Kniere der nächten großen Hordnungen gedentt der Kniere der anvohnen.

Die Ausschüffe bes Bundesraths werben am Mitt-woch mit ben Berathungen bes Reichshaushaltsetats beginnen und zwar joll zunächt ber Etat ber Zölle und Ber-brauchöftenern zur Verhandlung gelangen.

Die Antunft bes Statthalters Fürften Johen lobe in Strafburg erfolgt nächsten Donnerstag nachmittag 13/2. Uhr über Kehl. Am Wend wird dem Strafbalte von den Bereinen ein Kadeligu mit Serenabe dargebracht, Freitag vormittag fündet Empfang der Beamten fiatt, nachmittags halt bie Sindentensschaft ein große Aussacht, der sich abends ein Felikonmers anschließen wird.

1221

Brren und Finden.

Roman von M. Marby. (Fortfetung.) 11.

"So! num brennen ja wohl alle? Die vielen Lichter angunden, tostet wirklich Zeit und Michel Bist auch Du mit Deinen Anordnungen sertig, Einla? Dars ich klingelle?"
"Barte noch einige Sehniden, lieber Mann," versetzte Kran Seinerrath Herbit, froß geschischen, lieber Mann," versetzte Kran Ceinerrath Herbit, froß geschischen, lieber Mann, "versetzte Kran Coras Aufbau ift noch nicht vollendet, dann sind noch alle diese Sachen, welche vorhin als "Julifappe "ins Worgimmer stogen, zu vertheilen. Sieh! jeder einzelne ist bedach! Num, es ist nicht sowen, in dem unschlassen einzelne in bedacht Michael von der eine Keine Missert in den schulen wir Herben wir her unschlassen eine Keine Ausgenetzunkeit? Wo aber zest noch etwas Pernehmen?"

"Ware allerdings ein wenig foat, bester Mann! Blick," Frau Rathinta herbst lächelte triumphirend, "beba ich und Oora bet Zeiten, daß unser Gast nicht leer geben barf!"

"Bitte, Herrschaften, näher treten, und jeder seinen Platz suchen, den weihnachtlichen Zauberbann zu brechen."

"Julflapp, guädige Frau! was ift bamit?" versuchte Sart-mann jebe Beziehung zwischen jenem und fich in Abrede gu

stellen. "Ihr Leugnen hist Ihuen nicht, Sie sind übersührt!" lachte bie Frau Stenerrath. "Woburch?" wollen Sie wissen? Rum, mur ein Kavalier, wie der Herr Oberstenercontroleur Hartmann verstehe mit do seinem Geschmad und Kaft eine so gelungene Wahl zu tressen und der Krighen den Sachen den William der Beschenklen und die retzenden Sachen den Wollen durchsinkel."

controleur herbeirief, mit ihr gu ftaunen und an ihrer Freude

eilgunehmen. Reben einer löjibaren, duftigen Ballrobe aus weißer Seiben-132e, mit schimmernden Goldsäben durchwoben, sühlte Dora 118 böchste Entgüden über einen werthoollen Türtisenschund, in Geschaft ihres Berlobten. Sie konnte sich daran nicht sat hen und fand nicht Worte genug, ihre innere Wonne aus-derücker.

jehen und sand nicht Worte genug, ihre innere Wonne ausandrücken.
"Boher weißt On denn, daß ich Türkisch besonders liede
und mit längli gewönlicht habe? Wie werden Käthe und hilds
nich deneiden um den schonen Schomand! Ich in ordentlich
ilotz auf seinen Bestig – und so glikdlich – und danlich einer Midert
zu Chren! Sprich, Schaß, forschet Dora, sich ihrem Wert
zu Chren! Sprich, Schaß, forschet Dora, sich ihrem Berlobten gärtlicher anischniegend, machen meine Geschenke, freilich
sehr winzig segen den prächtigen Schman. Dich und
so sowische Sprich der der der der der der "Gewiß, Ovral" antwortete Oostor Kroner. "Ich dewundere Deinen Fleiß, Deine Geschällichet und Ausbauer, aber wenn
ich doch dente, welche Gebund solch einen Sickerien erfordern,
wie gesährlich sie Deinen Angen werden können, dann möchte
ich doch ditten, im Jahunft derartige Archien —"
"D— sie waren gar nicht so milievool," unterbrach ihn Dora mit bezaußerndem Sächeln, "und dann gescha es ja sirt Dich, der, wenn Du dies lieber dört, ausgenommen die Börfe, welche nativitich Dein ausschließliches Bestigthum, sür untern Scion!"

agen darf!" der dein, dag inhet sich ihr Franca wirflich umgeigen darf!" lobte der Zeiten, dag inhet leet und geschen darf!" lobte der Zeiten, das inheite Anderen wirflich umhöhögte!" lobte der Zeitenerath. Julid num —" er überschaften nochmale mit wohlgefälig prisedem Febherrublich den reichbechaften Weihaufstich Seihaufstich Julid von wohl so weit?"

"As, ja, Du ungediddes Kind, "neckte die schieft Kind, aus der die eine wieterne Lindpruch zuwer. "Ood num kommen, sehen umd weiterne Lindpruch zuwer. "Ood num kommen umd ersten weiter weiter der weiter der und weiter Lindpruch zuwer. "Ood num kommen umd ers



Nachem die Gefehentwürse, betr. ben Bau eines Nord-Ditsee-Kanals und betr. die Unfallversicherung ber in lands und forswirtbicaftlichen Betrieben be-schäftigten Personen die Instimmung bes Jeren Reiche fanglers erhalten haben sollen, werden dieselben wool in ben nächsen Tagen son den Bundekrathe zugehen. Beine birte in Babe der zwischen dem Deutschen Reiche und der Republik San Dominga abgeschossen werden, beine birte stigungsvertrag zur Borlage gelangen.

Die am Montag in Bremen unterzeichnete Erflärung

Aus Rom wird ber "Germania" unterm 31. b. D. ge

"Bwifcen bem b. Stuft und bem Gurftbifcofe bor Breslau fat in ben letten Tagen ein wichtiger Brief-wechfel fattgefunden, über welchen Raberes noch nicht mit-gesheilt werben fanu."

Da tonnte einem ja angft und bange werben.

Im Bahlfreie Bielefeld-Horford-Halle, mo die Zahl der nationalliberalen und deutschreitiumigen Bahlmänner ausgummen ein klein wenig höher ist als die der konfervativen, icheint das erwänische Kompromig der beiden lüberalen Parteien digeschossen prin Eine Danit ist wenigkens das Mögliche gethan, um dru. Södere aus feinen bisberigen Bahlfreie gethan, um dru. Södere aus feinen bisberigen Rahlfreie werteiben. Un einem anderweiten Unterschupf sir den perrn Hoffpreie Winden-Lübbele aufgestellt werden, wo seine Wahlfreie Münden-Lübbele aufgestellt werden, wo seine Wahl ficher fein würde.

Mus Dotobama geht ben "B. B. R." bie nachftebenbe Auf-

Aus Yolohama geft den "B. P. R." die nachtebende Auforderung an deutsche Exporteure au größerer Betheitigung an den Einfuhren Japans von Stahl und Eisen zu, welcher wir gem eine weitere Berbeitung geden: "Bon Bedeutung füh für den Amvort mad bier namentlich Eisen und Stahl an deren Einsich sich Deutschland leider noch nicht is flart betreitigt als es winichensvert um daglich wöre. Sollte die von der Regierung geplante ausfändliche Anleibe au finade fonmen, dann dari wohl erwartet werden, daß auf diesem Erschleite die nächsten Index der eine Auftrete Erwede, das auf diesen Webiete die nächsten Jahre fürfere Importe von Wieselnahmenterial veranlassen werde und dari de Hoffen understäte der anleiche Webiete die Ausgebert und der Veranlassen vorden und dari de hoffen gehoffen verden, daß die beutsche Dambreflinie nach Litelian als dann der vorteilandschen Judiffrie ernöglichen werde, sich an diesen Lieferungen fläufer als disher zu betbeiligen."

* Staatsminister v. Boetticher und der Ches der Neichskanzlei eh. Ober:Neg.:Nath Dr. Nottenburg sind am Sonntag nachm. 8 Friedrichsruh nach Berlin zurüchgekehrt.

* Der beutiche Botischafter bei der fraugöfischen Republik Graf Münster, fintetet, wie auß Baris gemeldet wird, am Somntag bem Minister des Ausbärdigen, Fredeuet, einen Beinst ab. In Laufe biefer Wocke wird Graf Münister dem Präsidenten Ereby sein Beglaubigungsichreiben überreichen.

* Am Sommobend morgen erfolgte in Braunschweig, wie dem B. T. von dort geschrieben wird, die Urtheilspublikation in der Mugelegenheit des Lieutenants v. Gampe, welcher bekanntsch der Wonder Schung. Tenerants v. Gampe nich die Eckref-godt Wonder Schung. Tenerants v. Gampe wird die Eckref-vort autreten und sich zu diesen Zwede nach der Festung Wester bergeben.

Salle, ben 3. Dobember.

Dir bitten nufere austudrifgen Stennbe, die Ergebnife der Abgeordnetentuchlen am 5. b. ms und bereibeit nuchen au wollen. In allen Fällen, wo ein Telegramm vor 2 Ubr nachm, und erreichen kann, ift und telegrabbliche Mittheilung erwünsicht, Muslagen werden mit Dank erfattet.

Die Redattion.

Meteorologifche Ctation.

	2. Nov. 10 H. abs.	3. Nov. 6 U. mas.
Barometer Millimeter	760,5 + 1.5	760,8 -1.2
Relative Feuchtigfeit	94%	100%
Bind	@D1	: 601

Wind.

6 U. früh. Thanpuntt n. d. R. H. 20.—11.

Betterber. der Sexworte dei Hamburg u. der Stermarte del Bola.

2. Ron. 8 U. morgens. Erfehliche Servinderungen. Eine Dehreifin beindig in erklich von der Verleichte Versinderungen. Eine Dehreifin der nichte des den Auftraufs die Verleichte der nichte der Auftraufs der Verleichte der Verleiche der Verleiche der Verleiche Verleichte der Verleiche Verleichte der Verleiche Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte der Verleichte Verleicht

* In Galigien ift viel Schnee gefallen; gleichzeitiger Sturm bat die telegraphiichen Berbindungen Lembergs unterbrochen. Die Gienbahn nach ber Bulowina ift unterbrochen.

Univerlitätenachrichten.

p-Göttingen, 2. Nob. Gine Ministerialverstigung, welche neuerdungs site untere Universität — und bernuthlich auch site bei übrigen prenigtigen Universitäten — erdeine sit, macht un den betreffenden Universitätstereisen son sich reden. Es ist dies die Bestimmung, nach welche von beiem Genester an, Audstorten gelder" von den Studiereiben litte Bennigung des Auditoriendaufes und der Universitätsfiritien erhoben werden mitsen. Diese Studer, die Bennigung des Auditoriendaufes und der Universitätsfiritien erhoben werden mitsen. Diese Studer, die Bennigung des Auditoriendaufes und der Universitätsfiritien erhoben werden mitsen. Diese Studer, die Bennigung des Auditoriendaufes und der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der

Biffenichaft. Annft. Literatur.

— Am Somitag hat die Jury über die Entwürfe zum Aufberdeufung im Berlin entlicheen. Den erften Kreiß hat Brof. Baul Otto in Rom erfalten, den zweiten Khodauer Kart Tülgers in Charlottenburg, den dritten Bilhdauer Vernhard Könner in Werfin. Angedunft wurden die Kochen des Krof. Erdmann Ende in Berlin und des Bilhhauers Sermann Vola in Kartseube. Der erfte Sieger, Krof. Vol. Otto ift deriche Khintler, welcher die Statue Wilhelm von Humbolds an der Univerlität in Verlin gelöchfen dat. Über eitzelen Kamen, die sich miere den Debilen bergen, hört man folgendes: der Entwurf "Kantler ichte den Debilen bergen, hört man folgendes: der Entwurf "Kantler ichte den "Drankendung" den Gründliche Seiner der Stellung "Drankendung" den Grüttliche den Richten der Stellung in der Stellung der Seine Goldpriphe des Golmphischen genstennels und der Allebes Anatonios, der Entwurf "Drankendung" den Grüttliche Genstennels und der Anderschaftliche des Kaionios, der Entwurf "Drankendung" den Grüttliche Speils und der Entwurf "Drankendung" den Grüttliche Genstennels und der Krite des Kaionios, der Entwurf "Drank alles Heits" von Ginde und

nene Anthologie? Ah!" ein verwundertes, halb gering-ichätendes Lächelt umspielte ihren ichwellenden Mund, während sie, das Titelblatt ausschieden, halblant las: "Die bildenden Kinste in ihrer geschächtlichen Entwicklung bis auf die Renzert. Bon Otto b. Leizner." Wit einem Achfelucken, das zu iagen ichien: "Bas thue "ich" damit?" klappte Dora das Buch wieder zu und legte es

ichweigend bin.

selbst gearbeitet und, wie sie hartmann versicherte, habe es ihr aufrichtiges Bergnügen gewährt. Dann vertiesten sich beibe in eine spezielle Besprechung der einzelnen schonen Geschenke; Hartmann ließ es dobei nicht an ihniechtlossen Komplimenten sehlen, denen die junge Dame augenscheinlich gern zu lauschen

Dienerschaft flattsand.

Necht hatte der herr Ober-Stenercontrolenr, unlengbar recht. In ihrer lichten Seidenvobe, umflossen von den mogischen Glanze der Weibnachtstergen, elsenzleich den Christedum unganntelnt, war Dora von berückender lieblichfeit und boch dünkte es Dottor Aroner, als ob das strablende, glick und tedenatzinende Bild erblich vor der schlanken, sollich erblich vor der schlanken, sollich erblich vor der schlanken, sollich erblich in ben schwermistigen, dunkten Augen, die er im Geiste neben seiner schwermistigen, dunkten Augen, die er im Geiste neben seine schwermistigen, dunkten flach. Doch nein! Der prunt volle, mit fosseren Zierrathen sah iberreich geschmidtet große Saal war kein passender Rahmen für Charlotte Wildow —

nicht, daß sie hier sich zu bewegen nicht verstanden hätte, ein Königssichloß hätte sich ihrer nicht zu schännen gehabt — aber wer von biesen sier athmenben, dem heiterien Lebensgenusse willenschen Menschen hätte wohl den wahren Wertsche bes um seine Erstenz zurgelichen, von gemeinen Sorgen gequalten eblen Mäddens erkannt?

(Fortf. folat.)

ge gel ne ne se pt

lle lb

ite er iis

en au ie

bt.

er

he ie e=

n.

ď

8, en h=

and einer inchlichen Feier in der Stadtlichen.

Arabeburg, den 28. Oft. 1885.

Det Oberskrüftent der Krowing Sachien.

1. Rordhaufen, 2. Rod. In der Krowing Sachien.

1. Rordhaufen Bertammtung, in welcher fämmtliche 30 Sachtberodnete anmeiend menen manen, musde aum Erffein Bürgeremeister unserer Siedt for. Schattach Hohn in Magdedurg mit 25 Simmen gewählt. (4 Schmunen sieden auf Sun Kingeremeister Arnold-Salderstadt, 1 Lettel war unbeiedrichen.) Das Gehalt derfäg 7500 M. Wir bossen, in dem welch in die Andreweister ein lichtgas Schattoekraupt zu gewinnen, das mis noch tutt, dem die heitigen Berähltnie find aum theit nicht aus der in lichtgas Schattoekraupt zu gewinnen, das mis noch tutt, dem die heitigen Berähltnie sied und mit den in den führer 1865 nach Albiddurung des Absturentenferzmens die Universität Tilbingen, um die Rechte zu flutderen Die Wobilmandung der Almen berändigte ihn, in Jami 1866 die der Arstigenammen der Amerikanschaupt der am Brückente der Amerikanschaupt der Amerikanschaupt der Amerikanschaupt der Amerika

Betriebmen nach in bie Gegenb von Kaderborn verfest worden. ** Schönebert, 2. No. Gestenn aben um 10 Uhr vertündet bie Glode des Salstburns ein Schodensteiner; es bronnte in der Wilchenfurche ein dem Reuturc Schwente in Kolke als, ge-böriges Wognbaus. Es wurde nichts als das Ließ gerettet, alles übrige verframter oder ist vervorben. Die fremillige keinerweder traf iehr wät ein, da die Pierde zur Sprise hast damen. Die städdiche Seienewede erstellen gar nicht. Das hiefige Tageblatt ichreibt darüber: Bisse Zungen munteln, mon hötte der Straße leiber auch.

der Strasse leiber auch.

O Töbejün, 2. Nob. Seute frih 3 Uhr wurde durch Signale micre Veiterwehr nach dem nach gedenen Nauerbort, wo an drei berichiedenen Seinerwehr nach den nach gedenen Nauerbort, wo an drei berichiedenen Seillen Keiter auftinaben war, gerufen. Die Fenerwehr fehre ert um 8 Uhr nach bier gurch Durch des Heure wurden die Interedäute bes Galtwurch A wach des Heure wurden die Interedäute bes Galtwurch A wach des Geleichen des Manters E. ein Raub der Anderen ein Anab der Anderen ein Anab der Anderen des Guigerien des Anderen des Guigerien des Anderen des Guigerien des Geleich des Geleiches des G

voller var bereits ein in naudorfer Flur stehender Strohdemen niedergedramt.

*Werfeburg, 2. Nod. Die liberalen Bahlmänner unferes Rahltreites treten am Wadstage, vor der Wahlf. Ommerstag vormiteg 8 Udr. nochmaß zu einer Besprechung (im Golivole zum Stern in Janahfikadt) zusammen.

^ Langenfalzg, 1. Vod. Gestern wurde der Kaubmörder Toalbort, der die Familie Kölner in der Müßleg zu Dietharz einschele, in das Zuchtbans Ensfernfann eingeliert, wo wohrlicheinlich auch die Huntalung kattsinden wird.

* Naunsburg, 2. Nod. Der Ban des dierten Thurmes mieres Domes if durch anwendungen von allerhöchster Seite geschert. Des Verdaug der Thirt vor allerhöchster Seite geschert. Des Verdaug der Thirt vor allerhöchster die Universitätische Verdaufter werden, anspecialiert. — Jür die von 1. Dez. eite geschwerz zu der die Univerdauften der Verdaufter von Schafter und verdaufter von Schafter von Gebore die im Beaufif, auf Ernahlen von Schäuse der Verdauft, auf Ernahlen von Schäuere die von Schäuer die von Schäuer die von Schäuer die von Schafter die von Schafter der Verdaufter von Schafter die von Schafter der Verdauft der von Schafter der Verdaufter von Schafter die von Schafter der Verdaufter von Schafter der Verdaufter von Schafter der Verdaufter von Schafter der Verdaufter von Schafter der von Schafter der von der Verdaufter von Schafter der von Schafter der von der Verdaufter von Schafter der von der Verdaufter von Schafter der von der verdaufter von Schafter von der Verdaufter von Schafter von Schafter von Schafter von Schafter von Schafter von Verdaufter von Schafter von der Verdaufter von Schafter von Verdaufter von S

Der Magistrat von Schönebeck ist im Begriff, auf Erund der betresseichen Baragraphen der Gewerberdhumg ein gelwerbe-liches Schiedsgericht zu errichten, welches Streitigkeiten der elbstädigen Gewerbetreibenden mit ihren Arbeitern, welche sich

ber Cnithwurf Per appera ad astra" bon Gomansty, einem Schiler Sciencerings der Ansprehen werden noch als Theilungsche Ber Ansprehen werden in der Kurchellung gede ben Jadalt der Ansprehen geneten werden jeden der Ansprehen der Ansprehe

— In Poolba fit am Sonnabend ber Fabrikant Kommerzien voh Gottlied Meltlich gestorben. Im Jahre 1835 bezog er ann erften male die Leipziger Richaelsunglie als Hobitalant. Seine Lödigleit war von großen Glid begleitet. Er wor ein wahren Freum leiner Mitmenlichen, was er annentlich bei der Herschaft der Godzeit betundete, bei welcher Gelegenheit er reiche Cilitmingen gründete mit fich ein bleibendes Aubenten in ieiner Batersladt ficherte.

Mermifdites.

- [Die Kaiserin] hat ans Anlah ber zweiten Satularfeie ber französilichen resormirten Gemeinden solgendes Sandichreibei an das konsistorium der Französilichen Kriche zu Berlin ge-richtet:

m bas Konsistorum ber Französischen Kruche zu Berlin geichtet:

"Ich bante bem Konsistorium ber Französischen Kruche zu Berlin aufrichte für des Aufr übersunde Greunfar der Geschichte ber französischen Kolonie im Brandenburg Breussen, sowie für die Wir gelechfalls übermittelte, aus Aulah der 2007 jährigen Jubesteiner gedrögte Medville. An beier Begebendeit betheitigt sich das gange Kedville. An beier Begebendeit betheitigt sich das gange Katerland in ber Grenntnis, wie wiele ausgezeichnete Männer aus den ehemaligen Refugies betworgsgangen sind und vie der in ihrer Witte genktete Gestell, den dem keine Kenten der Geschichte Geschichten Anfalten Kengniß ablegen, alle Amertenung vereient. In dieser damfalten Kengniß ablegen, alle Amertenung bereient. In dieser damfalten Geschichte Geschichte das Der fichten Glickwinsche auch Ich geschichte der Schliedwinsche auf der Angelied der Geschichte der Ge

während ber letten Zeit ihres Anienthaltes in Baden-Baden wiederholt leine Buktouren auf den umliegenden Höhen unternommen fat.

— [Das Befinden des Erhpringen den die hohen unternommen fat.

— [Das Befinden des Erhpringen den die hohen die heifelt, die beriebe fie da is dem Epital in Hotel die heifelt die heifelt die der die heifelt, die heifelt die h

- (Herr d. Mad all mitd, wie der "Reichsote" hört, seinen Bodnitts in Wiesbaden nehmen. Die Abstückt, sich in der Nähe Berlind niederzulassen, hobe er aufgegeden.

- (Am Alterieelentag 2. No.) war weder in Frankfurt a. M., noch in Sochienhaufen, noch in Bornheim eine Leiche zu beerdigen. Bei nahezu 150,000 Einwohnern gewiß ein lettener Faul!

iettener Sall et naufga 10,000 Emwondert gewe en iettener Sall iettener Saln gere der beriner Künftser an den Staatsauwalt Heinemann, wird, der Köff, zwielge am Dienstag nochmals den Berein berliner Künftler delchäftiren. Der Therender Rossellow gant Wederechem, einer der den bertorgenden Künftler Berlins, welche die Udreife nicht wierfeireben hoden, den indick sien Albehamg in einem Briefe an den Bortland des Bereins notiont, desse habet is nicht wierfeireben hoden, der mit der Kirchen Riefe um Gegenflund der Körterung in der beutigen Sitzung au machen. – Richt miterfacheiben hoden die Abresse a. auch die beidem Bildhauer Begas und der Begas ind der Begas ind der Begas ind der Begas ind der Kirchen könntag fattgefundenen Fielbung der Wolfen Krusz-Sotiere sie der der Lagung getundenen Fielbung der Wolfen Krusz-Sotiere siet der L. Lagung getundenen Fielbung der Wolfen Krusz-Sotiere siet der L. Lagung getund der Schaus der Krusz-Sotiere siet der L. Lagung getum den Fielbung der Wolfen Krusz-Sotiere siet der L. Lagung getum den Fielbung der Wolfen Krusz-Sotiere siet der L. Lagung getund der Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getum den Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getum den Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getum den Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getum der Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getum der Schausz-Sotiere siet der L. Lagung getund der Schausz-Sotiere siet der L. Lagung der Schausz-Sotiere siet der Lagung der Schausz-Sotiere siet der Lagung der Schausz-Sotiere siet der Lagung der Schausz-Sotie

nurden den Gentächern ber Kaiferin ir der Holdstoft om Agna-luntele Gentager der Kaiferin ir der Holdstoft ertappt – [Unglickfacht]. Bei Auswölfbung des Tannels bei Hintsach (Mein-Bachschu), flützte in der Soumabendnach der Unterdam andnumen. Der Urbeiter bieben tobt, acht wurden ichner verletzt uns Krantenhaus St. Bendel gebracht, acht wurden 27 Choleraertraufungen und 18 Choleraertraufungen und 18 Choleraertraufungen und 18 Choleraertraufungen und 14 Todestille. Aus der Proper und der Erdaufungen und 14 Todestille. Erdaufungen und 14 Todestille.

gemeinen. ** [Bersonalnachrichten.] Der baierische Gesandte bei dem töniglichen Hofe von Italien, Frfr. v. Tautphoeus, ist m München gestorben.

Sandele. Berfehres und Borien-Nachrichten.

Ander Rodynder und Loudon an aberführfein.

Ais hannore nied genreicht, die Eorge Marten hit te werde auch ein Fleichung der Einmandlien eine fleine Diedende ankhapten (1883/84 d). Die Stammalien eine fleine Diedende ankhapten (1883/84 d). Die Stammandlien eine Kleine Torgen und der Angelein under S drog.

— Sächlich Angelein wieder S drog.

— Sächlich Angelein wieder S drog.

— Sichlich Schaft und eine Angelein der Kentung der Weimardschaft werden und der Schaft der Verleich ist der eine Alleiner Geleiner der Verleich ist der Verleich ist der Verleich ist der Verleich d

* Rew = Nort, 31. Ott. (Telegr.) Der Borth ber Waarenetnfuß; ber bergangenen Boche betrug 5,429,000 Dollars, wovon 1,9.2,000 Dollars, 11 Eloffe, ontsiellen.

Salleiche Getreibes und Broduften-Borfe.

Salleiche Getreibe und Brobukten-Börle.

Salle, 3. Nob. Kreile mit Ausjöhlis ber Maklergebühr per 1009 Kilo, neitö. Weise, mittlierer 135 bis 150 M., f. mart. bis 162 M. Voggen, 140 bis 148 Mart. Sander, 142 bis 150 M., f. mart. bis 162 M. Voggen, 140 bis 148 Mart. Sander, 140 bis 160 Mart, leine Chevaliere 151-162 Mart. Saier, 140 bis 160 Mart. Kaps — Mart. Erbien, Kiltona 150 bis 160 Mart. Kaps — Mart. Erbien, Kiltona 150 bis 160 Mart. Kaps — Mart. Erbien, Kiltona 150 bis 160 Mart. Kaps — Mart. Erbien, Kiltona 150 bis 90 M. Stätte, not. Sajb b. 100 Kilo, netto 33,50 M. Stätte, not. Sajb b. 100 Kilo, netto 33,50 M. Ergienter boinen, Lippinen, Kilejaaten ohne Angebük. Finder ohner Angebük. Martenick in Kiltona 150 M. Koggentliete, 10,50 bis —— W. Berzenickalen 8–82 M. Keigaateriesliete 8,75–92 M. Keigaateriesliete 8,75–92 M. Keigaateriesliete 8,75–92 M. Keigaateriesliete 15,75–93 M. Keigaateriesliete 15,75–93 M. Keigaateriesliete 15,75–95 M. Keigaateriesliete 15,75 M. Keigaateriesliete 15,75–95 M. Keigaateriete 15,75–95 M. Keigaateriete

Spirttus. 10.190 Liter-Prosent, titll, Kartoffel. 33,50 M., Klüben 37,30 K.

Hüben 37,30 K.

Höben ich itr Bolien aus eriter Sand, nicht miter 2500 kg ohne Berpadnug, ab Kabril gagen isörtlige Kasse die Gehabestärte 25,60 M. per 100 kg. Schabestärte 25,60 M. per 100 kg. Schabestärte 25,60 M. per 100 kg. Schabestärte 25,60 M. per 100 kg. Senden ister 25,60 M. per 25

n., bis 40 M. Salle, 3. Nov. (Strobpreise.) Langes Maggenftroh von 18,00—21 M. vr. 1200 Kd. austichieft. Contrage. Majdinentiroh 10,00—13,50 N. vr. 1200 Kd. vv. 1200 Kd. vv.

Baaren. und Broduftenberichte

Baumwolle

Batimboll.

**Gibery of L. Ado. (Alegr.) (Kulaussberich.) Denthmaklichet

!mials 8000 B. Myl Ancesimport 18,000 B.

**Ulbery ol. 1, 2 Kod. (Celer.) (Genüberich.) Unitg 8000 D.

daton für Sectialation und Erpert 500 B. Amerikane ruhig. Sunois trage.

Midd. amerikan. Mod. Allection. 35% Sectialation. Rod. Allection. 25% Sectialation. Plot. Allection. 35% Sectialation. Plot. Allection. 35% Sectialation.

by. Rectalatiopr., Ann. Spain. Plot. Getterum. 35% Statisfication.

by. Rectalatiopr., Ann. Spain. Plot. Getterum.

by. Rectalatiopr., Ann. Spain. Plot. Spain. Rod.

by. Rectalatiopr., Ann. Spain. Rod.

by. Rectalatiopr., Ann. Spain. Rod.

company.

... o D. O D. ... (Sclege.) (Schlifbericht.) Weitere Relbu (merikaner 1/10, d. billiger. Orleans middling foir 612/100



Die liberalen Bahlmänner des Bahlfreises Querfurt-Merseburg

versammeln fich am Wahltage den 5. Robember d. 38. Bormittags 8 Uhr zu einer Borbefprechung im Gafthofe "zum Stern" in Lanch ftabt.

Merfeburg, ben 2. Robember 1885.

Der Vorstand des Wahlvereins der Tiberalen im Wahlkreise Querfurt-Merseburg. Wölfel. O. Peckolt. Bichtler. Dürbeck. G. Pfeiffer.

Gr. Steinftrage 14 (Gingang im mittleren Laben)

und beren Filiale bei herrn August Zeiss, Große Mrichftrafte 17.

Musik-Untericht.

Unterzeichneter empfiehlt fic jum Unterricht im Biolinfviel von ben Anfangsgründen bis zur höchten Stufe nach der Meelbode des finigl. Confervatoriums zu Minden, wie zur Ansbildung im Daarteetspiel und erbittet Anmeldungen in der Wochung Sobhienfre. 25. C. Rousseau, Concertmeister.

En gros.

En detail.

27. Große Marterftrage 27, nabe am Martt. Größte und billigfte Bezugsquelle bon Glas=, Porzellan=, Steingut= und Topfwaaren.

En detail.

Special - Ta Detell-Manufactur Gr. Slausstr. 4. K. Rapsilber. Gr. Slausstr. 4

Fortlaufender Gingang von Neuhelten in Tapeten, Bord

Permanente Ausstellung von Decken - und Wanddecorationen

in streng fthlgerechten Aussührungen. Gegründet 1859. Gegründet 1859.

Höffert,

Königlich Sächficher und Königlich Preußischer Hof-Photograph.

Sannover, eorgstraße Nr. 9.

Ateliers: Dresden,

Samburg,

Leipzie, Schlofgaffe Rr. 1 (Betersbrücke).

Benn thunlich, borberige Anmelbung erwünscht, ebenso erbitte Beihnachtsaufträge recht balb.



Hopfen-Bitter-Liqueur, Hopfen-Cognac.

Specialitäten Hopfen-Bitter-Compagnie.

Fabrit biatetifder Sopfen : Praparate in Mürnberg.

in Niernberg. Bon erften Antoritäten gebrüfte, lehr aromatisch ichmedende Hopien-Delislate, die als angenehme und ergundende Getränke zied Indiskosition des Wagens jodort beseitigen, die Verdanung im hobem Chrahe förderre, sowie in jeder Weziehung frärkend, besebend und Appetit anregend wirken.

Breis ber großen Flafche Mt. 2,50. Breis ber fleinen Flafche Mt. 1,25.

Sauptlager in Salle a C. bei Berrn Julius Bethge.

Teppide, Möbelloke, Tilddeken, Reife, Schlaf und Berededen, Reifeblads, Linofeum, Wachs und Lebertucke Manila-Gordinen 12. Billigste und reelle Begungsquelle für objac Artitel. [66 Martt 16] Gobr. Türok, Leipzig (Cafe Rational.) Breissisten franco. Reltere Muster jämmtlicher Artitel "unter Breis."

Die Annoncen-Expedition v. J. Barck&Co. Liberale Wahlmänner = Berfammlung (Spielberg - Boretius). Sämmtliche Bablmänner der nationalliberalen und liberalen Bartei werden hierdurch zu einer der Abgeord-eten-Bahl wrankgebenden

Borbersammlung Donnerstag den 5. Robember er. Bormittags von 8 Uhr ab im "Rühlen Brunnen"

eingelaben. Salle a/S., ben 31. October 1885. Der Borfland des nationalliberalen Bereins der Der Borfl Stadt Salle und des Saalfreifes.

Olivi Pillik Ally Vo Pillittift's.
Bethick, Baquire. Eles, Rechtsamvalt.
Ernit, Jadrilant. Grant, Solshändler in Erotha.
Hann, Krolesor. Gettet, Gutsbesitzer in Kirchellan.
Keil, Breisson. Kentet, Gutsbesitzer in Kirchellan.
Kranse, Glaizmeniter.
Leopold, Bergaperfistrefter. Lieban, Kaufmann.
Mennick, Kathsmann in Zobejün.
Thonibeter Köhler in Wettin.

Der Borffand des Bereins der Liberalen

Ter Volfiells vie Settellis ver Einstellen für Halle als. und den Saallteis.

W. G. Beier, Kaufmann. S. Brandt, Kaufmann in Ednnern. Th. Caumnerath, Lohaerbermeiter.
Ochto Gehdrach, Bolograch.
Socimus, Nechtsamoali. Arbolifoiter, Broisflox.
Socimus, Nechtsamoali. Arbolifoiter, Broisflox.
Ochmus, Nechtsamoali. Arbolifoiter, Broisflox.
Ochmus, Sechislamoali. Debect, Zabetlani.
Louis Saafs, Kaufmann und Stadberordneter.
Ochmus, Tabberordneter. De Josear Thambayn.
Thorwest, Kaufmann in Comern.
Thorwest, Kaufmann in Comern.
Trautman, Nechtsamoali. Dr. Panagerin, Broisflox.
Botho Warse, Kittergutsbeliher.

Bur Ziehung morgen und folgende Tage Ickten Rlaffe Bad. Badener Lotterie mit Gaubtaetvinnen 50000 Ratt, 20,000, 10,000, 5000 Mark efte. şulammen 3000 Gewinne find noch einige Kauffoofe a 6 WR. 30 Pfa. su haben bei J. Barek & Co., Gr. Steinftraß

Ballftraße

Homöopath. Heil-Bureau.

Die Somösvathie heilt sicher jede heilbare Krantheit, felbst in berziveirelten Fällen, ohne höteren Rachtheil sir die Gelundbeit. Seilung auch brieflich. Spec.: Magens und Angenleiden, Hontansschläge, Franen, und Geheimfrank-heiten. Ballitraße

Homöopath. Bureau von C. Schütze, täglich geöffnet von 9 bis 5 Uhr.

Homöopath. Heil-Bureau

Wernd'l, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

"Hôtel Heller"

Großie Steinstraße 24, Näße der Kliniken und Bolt, hält fein Keftanvant als angenehmen Aufenthalt bestens empfolen. Saallocalitäten sir Hochgeiten, Dieres, Sowers 4. 1901. Sellichkeiten Borzügl. Wittagstisch, Table d'höte im Abomennent à Coudert WK. I. Klehard Heller.

Kaufmännischer Verein.

Sente Mittwoch Abends 8 Uhr im "Arondring" Bortrag bes heren Brofesior Dr. C. Freytag über: "Rumaniens Handel, Induficie und Achetbau."



Bu baben

Plattdütsche Vereenigung.

Bir feiern Freitag den 6. November Hoends ich im "Neuen Thenten" mier 5. Siffingöfef mit Concert, Zeacter und Ball und laden Landsleute, jowie Kenter-Berehrer und Freunde der Klatheutichen Sprache bierzu ergebenst ein. Eintritisfarten ind bei Herren W. Sehwedler, Ztein-teg 42 und Carl Th. Plötz, Große Ultichstraße 52, zu haben. Der Borstand.

Kirchbauverein.

Der dritte Bortrag aum Besten des Kirchbaubereins wird am nächten Mittwoch den 4. November Abends 8 Uhr in der Marien-kirche gehalten werden, und zwar vom Frenze Constitt-Vaah Gobel über Zostann His sprechen. Der Zutritt sieht Zedermann frei. Am Schluß wird an den Kirchbüren eine Gollecte für den Kirchbauderein gelanmelt werden, welche der Liede unserer edangelischen Mitchristen dringend empfossen wird.

Der Bortland. D. Förster.

Hôtel Prinz von Preussen

Cöthen (Unhalt)
Inhaber: A. Meissner,
empfiehlt fich dem geefteten reffenden Bublifum angelegentlichste.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.

Tricotagen und Strumpfwaaren

MaxLichtenstein

Ceipzigeritraße 64.

Strictwolle, bauerfoft und iend, in allen Farben, Bollyind inlandend, in allen Farben, Bollyind inlandend, in allen Farben, Bollyind inlandenden 2. 240, 3. 400 de farben Bollyind inlandenden in Bedinfelber a 80 a, 100, 150, 200, 250 a, Pormat-Semben, Borlofeiflown Pormat-Semben, Borlofeiflown Pormat-Semben, Borlofeiflown Pormat-Semben, Borlofeiflown Pormat-Semben, Borlofeiflown Wormat-Semben, Borlofeiflown in Bonter reiner PBolle gefriefe in 83 a, 150, 125, 150 a, 1. a. 200 annet frimmer 50, 75, 100 bis 175 a, Pormat-wall Beliefethousip-Toden 480 a, 1,00, 1,25, 1,50 a, 1, a. 200 annet fried in Seibe, Busin und Tricot 30, 50, 70, 80 a, 1. a. 200 annet de gefrieft und gefiefet, 200, 2,50 bis 10 a. 200 annet de gefrieft und gefiefet de gefrieft und gefiefet de gefrieft und gefiefet de gefrieft und gefiefet per 150, 2,50, 3,50 – 8. 200 annet de freien für Serveren und Kanden 1,25, 1,75, 2,50, 3,50 – 8. 200 annet de freien für Der gefrieft und persiement. Leipzigerftraße 64.

Wiederverläufer mache auf mein **großes Wolltwaarenlager** aufmerkam. 14er Wolle Zollpfd. 1,85, 16er prima Zyfd. 2,25 *M* 2c. 2c.

Schiefertafelu

empfing wieder eine Lowrn von circa 150 Etr., nur gute Prima Maschinen-tafeln, u. verlaufe Schock von 2,50 Man. G. E. Krause, feipzigerftrage 31.

Ausbesserungen an herren und Damensachen werden gut und billig ausgeführt vom Schneidermeister C. Hiller, Kl. Ulrichstraße 4, L.

Familien=Rachricht. Does-Anzeige. Hente berichied nach langen Leiden tein lieber Mann Leberecht Sanbold,

as ichmerzerfillt hierdurch anzeigt Freiberg i/S., ben 30. Oft. 1885. Winna Saubold.

Für ben Inseratentheil verantwortlich

Expedition: Reue Promenabe 1.

Mit Beilagen.



gie bei bei bei Ba

au pflitubie Tre Pfc Profit in fch bein bün ein